

Braunkohlenkombinat sollten die Prämienzuschläge gesenkt werden, wodurch die Akkordleistungen schlechter bezahlt worden wären. Die Arbeiter reagierten darauf mit einer ganz neuen Taktik: Sie beriefen sich auf die geltenden gesetzlichen Bestimmungen und lehnten es ab, fehlerhafte Maschinen ohne die vor geschriebenen Schutzvorrichtungen zu bedienen. Auf diese Weise war es nicht möglich, Sprecher der Arbeiter als ‚Rädelsführer‘ oder ‚westliche Agenten‘ herauszugreifen. Bei der Kombinatiensleitung gingen sofort Hunderte Reparaturanträge ein, die ein langes Stilllegen der Maschinen zur Folge gehabt hätten. Als die kommunistischen Funktionäre merkten, was gespielt wurde, lenkten sie ein und bald liefen auch die Maschinen wieder^{203b}.“ — Ein Arbeiter in dem „volkseigenen“ Transformatoren- und Röntgenwerk Dresden, der sich entschloß, in die Partei einzutreten, mußte sich von einem Kollegen sagen lassen: „*Wie konntest du das nur machen? Wenn es einmal anders kommt, dann knüpfen sie dich bestimmt an einen Baum . . .*“ — „*Deutlicher konnte die Reaktion des Klassenfeindes nicht sein*“, kommentierte ein hoher Parteifunktionär diese Äußerung, und die Tatsache, daß man sich öffentlich mit ihr auseinandersetzte, beweist, daß die Äußerung dieses Arbeiters der allgemeinen Stimmung entsprach²⁰⁴. Von einer Minderheit von schätzungsweise zehn bis fünfzehn vom Hundert abgesehen, die sich materiell oder ideologisch dem Regime verbunden fühlt und gleichsam das ist, was *Karl Marx* einst die „*Arbeiteraristokratie*“ hieß, fehlt es den mitteleutschen Arbeitern auch heute noch an dem, was ihnen die Kommunisten seit Jahren als „*Klassenbewußtsein*“ suggerieren wollen — nämlich an der Überzeugung, in der sowjetischen Zone „selbst die Macht auszuüben“ und nicht ausgebeutet zu werden, sondern „für sich selber“ zu arbeiten. Unverkennbar mischen sich allerdings in die kritische und ablehnende Haltung der Mehrheit der Arbeiterschaft gegenüber der Diktatur der SED auch Züge der Resignation; ebenso bedeutet die Ablehnung des kommunistischen Regimes nicht uneingeschränkte Sympathie für den Westen. Im Bewußtsein der mitteleutschen Arbeiterschaft vereinen sich, allgemein gesehen, die verschiedensten politischen Elemente, radikal kommunistische wie unabhängig-sozialistische, die sich am jugoslawischen Kommunismus orientieren, sozialdemokratische und christlich-soziale mit jener nüchtern-sachlichen Einstellung, die sich vom Lebensstandard der Arbeiter

203^b *Franz Thedieck* „Organisierter Lohnraub“, in „Bulletin des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung“ Nr. 109/1963, S. 978.

204 *Werner Krolkowski* „Allgemeiner Leisten* genügt nicht mehr“, in „Neues Deutschland“ vom 9. Januar 1962.